



Antrag zur Änderung der Nominierungsquoten für ausländische CC-Turniere

Antragssteller: Wilfried Gsching, Benjamin Kleibrink

A. Problembeschreibung

Derzeit werden die Teilnehmer der U17-CC-Turniere im Ausland hinsichtlich aller Startplätze strikt nach den erreichten Platzierungen auf der Deutschen U17-Rangliste nominiert, also immer die besten 20 gemeldeten Fechter. Dies trägt sicherlich zu einer größeren Klarheit und Nachverfolgbarkeit bei.

Allerdings leidet darunter in Teilen die Nachwuchsförderung. Insbesondere besteht keine Möglichkeit, dass Fechter der U15 bereits an den internationalen Wettbewerb herangeführt werden. Letztlich werden teilweise Sportler „durchgeschleppt“, die keinerlei leistungssportliche Perspektive aufweisen, dagegen wird jüngeren leistungsstarken Sportlern die Möglichkeit genommen in internationalen Wettkämpfen Erfahrung zu sammeln, um nicht in der U17 von den großen internationalen Veranstaltungen „erschlagen“ zu werden.

Hinzu kommt, dass sich immer wieder Leistungssportler verletzen und dann aufgrund Verletzung oder Erkrankung wesentliche Turniere verpassen. So konnte im Florett in der Saison 2022/2023 bei Philipp Sembach gesehen werden, was bei einem langen Ausfall für Probleme entstehen. Daneben ergab sich eine ähnliche Situation bei Ella Gamke. Auch wenn nicht immer klar ist, ob der genesene Sportler an die alte Leistungsstärke anknüpfen kann, so sollte zumindest die Möglichkeit bestehen, ihn international zu Testen.

B. Lösungsvorschlag

Nurmehr 18 Startplätze werden strikt nach der Deutschen Rangliste der U17 vergeben. Hinsichtlich der verbleibenden beiden Plätze erhält der Bundestrainer die Möglichkeit, abweichend Sportler der U15 oder Leistungssportler, die aus besonderen Konstellationen (wie Verletzung/Erkrankung) in der Möglichkeit zur Qualifikation eingeschränkt waren, zu nominieren. Dies muss er allerdings nachvollziehbar begründen und den übergangenen Fechtern auch kommunizieren und erklären.

C. Alternativen

Es könnte bei der bisherigen strikten Regelung bleiben, es könnte aber auch generell eine deutlich offenere Regelung mit Freiheiten für den Bundestrainer gewählt werden. In der Abwägung erscheint die hier vorgeschlagene Maßnahme die Beste zu sein.

D. Finanzielle Auswirkung

Keine.

E. Beschlussvorschlag

Die Nominierungskriterien für die EFC-CC-Turniere werden geändert, sodass sie wie folgt lauten:

Inländisches CC Turnier (64 Startplätze):

- 64 Bestplatzierte der Deutschen Rangliste soweit rechtzeitig gemeldet.
- Sollten mehr Plätze zur Verfügung stehen als Fechter mit Platzierung auf der Deutschen Rangliste gemeldet sind, werden die restliche Plätze im Losverfahren an die gemeldeten Fechter ohne Ranglistenplatz auf der Deutschen Rangliste vergeben.

Ausländisches CC Turnier (20 Startplätze)

- 18 Bestplatzierte der Deutschen Rangliste soweit rechtzeitig gemeldet (Sollten mehr als 20 Sportler zugelassen werden erhöht sich die Zahl auf die maximale Meldezahl des DFB weniger zwei Plätze).
- 2 Plätze können vom Bundestrainer nach sonstigen leistungssportlichen Kriterien besetzt werden. Diese sind nachvollziehbar zu begründen und den Sportlern, die nicht zum Zug gekommen sind zu kommunizieren.
- Sollten mehr Plätze zur Verfügung stehen als Fechter mit Platzierung auf der Deutschen Rangliste gemeldet sind, werden die restliche Plätze im Losverfahren an die gemeldeten Fechter ohne Ranglistenplatz auf der Deutschen Rangliste vergeben.

Konkretisierung:

1. Platz 1-18 → DRL U17
2. Platz 19-20 → die besten U15 Fechter¹ der DRL U17
 - Wenn schon U15 Fechter unter Platz 1-18 der Starter sind, rutschen die nächsten zwei U15 Fechter der DRL U17 nach, sofern leistungssportlich vertretbar.
 - Ausnahmeregel für Platz 19-20: Sollten NK2 Fechter oder andere leistungsstarke Fechter es aufgrund einer schweren Verletzung/Erkrankung oder sonstigen außergewöhnlichen Umständen nicht unter Platz 1-18 geschafft haben, können sie über Platz 19-20 nominiert werden.
3. Sollte einer der nach den obigen Regeln für Platz 19-20 qualifizierten U15 Fechter nicht teilnehmen wollen, rutscht dafür kein anderer U15 Fechter nach.
4. Plätze, die nach den obigen Regeln nicht vergeben werden können (Verletzung, Nicht-Wollen, Sonstiges), werden durch die nächsten Fechter in der DRL U17 „aufgefüllt“.
5. Generell gilt für Platz 19-20: Wer zweimal hintereinander beim CC Turnier in der Runde ausscheidet, wird für das nächste (nicht inländische) CC Turnier nicht vorgeschlagen.

¹ Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.